

Presseinformation

27. Oktober 2009

Eröffnung des Tattendorfer Hochwasserschutzes

LH Pröll: Im Miteinander sind Fortschritte zu erzielen

In Tattendorf (Bezirk Baden) nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 24. Oktober, die Eröffnung eines neuen Hochwasserschutzes vor. „Mit diesem Gemeinschaftsprojekt gibt Tattendorf ein wichtiges Signal ab und zeigt, dass im Miteinander Fortschritte zu erzielen sind“, betonte Pröll und bezeichnete den Hochwasserschutz Tattendorf auch als „fantastisches Beispiel für die Zusammenarbeit der niederösterreichischen Gemeinden und des Landes Niederösterreich“.

Der Startschuss für dieses Hochwasserschutzprojekt wurde Anfang 2005 gegeben, der Spatenstich erfolgte am 30. Mai 2008. Zur Fertigstellung kam es im heurigen Sommer. Durch diesen Abschluss ist das Siedlungsgebiet von Tattendorf nunmehr vor einem 100-jährlichen Hochwasser der Triesting geschützt.

Die Maßnahmen, die im Zuge der Projektrealisierung gesetzt wurden, waren u. a. Wege- und Geländeanhebungen sowie Errichtungen von Dämmen und Mauern. Die Baukosten beliefen sich auf 850.000 Euro. Je 39 Prozent bzw. 331.500 Euro davon wurden vom Land Niederösterreich bzw. dem Bund bezahlt, die Gemeinde Tattendorf leistete einen Beitrag in der Höhe von 22 Prozent bzw. von 187.000 Euro.